



ERASMUS-SMS-Studienbericht

Dieser Bericht über Ihre Erfahrungen bietet für das ERASMUS-Programm wertvolle Informationen, die sowohl zukünftigen Studierenden nützen, als auch zur ständigen Verbesserung des Programms beitragen werden. Für Ihre Mitarbeit beim Ausfüllen dieses Fragebogens sind wir Ihnen sehr dankbar.

Bitte senden Sie dieses Formular zu den entsprechenden Fristen (siehe Merkblatt) per E-Mail an die/den ERASMUS-Beauftragte/n Ihrer/es Fakultät/Instituts und an Frau Cornelia Marx, Abteilung Internationales: cornelia.marx@uv.hu-berlin.de

Dauer und Motivation des Studienaufenthaltes

Zeitraum: 22/09/2014 bis 06/02/2015
 Gastuniversität: University of Sheffield
 Land: England, Großbritannien, UK

Motivation:

<input type="checkbox"/>	akademische Gründe
<input checked="" type="checkbox"/>	kulturelle Gründe
<input type="checkbox"/>	Freunde im Ausland
<input checked="" type="checkbox"/>	berufliche Pläne
<input checked="" type="checkbox"/>	eine neue Umgebung
<input type="checkbox"/>	europäische Erfahrung
<input type="checkbox"/>	andere:

Um nicht nur objektive Daten von Ihnen zu erhalten bitten wir Sie, uns auch Ihre subjektiven Erfahrungen mitzuteilen. Wir fordern Sie daher auf, unter den folgenden Kategorien Ihre persönlichen Einschätzungen zur Organisation und zum Auslandsaufenthalt darzulegen.

(Bitte die einzelnen Aspekte ausführlich darlegen, insgesamt ca. 3 Seiten.)

Vorbereitung des Auslandsaufenthalts

Als Erstes möchte ich sagen, dass meine Wenigkeit prinzipiell zu den ‚last minute‘-Menschen gehört. Das trifft auch auf viele andere Studenten zu, auch jene die beschließen zukünftig ins Ausland zu gehen. Meine Erfahrung hat gezeigt, dass eine gute und vor allem rechtzeitige Organisation von Vorteil gewesen wären und auch mit weniger Stress verbunden sind. Alles was bereits vor Abreise an der HU erledigt werden kann, sollte auch getan werden. Auch die Beantragung etwaiger Darlehen oder Förderungen für den Auslandsaufenthalt sollten gleich nach Bekanntgabe beantragt werden, da die Bearbeitungszeiten sehr langwierig sind.

Zur Vorbereitung des Auslandsaufenthaltes gehörten viele organisatorische Aufgaben. Darunter zählten zum Beispiel die Wohnungssuche, das Anlegen der Auslandskrankenversicherung, das Buchen des Fluges und natürlich das Einreichen entsprechender Formulare an der Universität, wie zum Beispiel des Learning Agreements, welches man zusammen mit den Fachkoordinatoren der Fächer erstellt. Bezüglich einer möglichen Unterkunft erhielt ich ein Prospekt meiner Gastuniversität, in dem diese die Universitätsunterbringung vorstellte. Bei einem Aufenthaltszeitraum von zwei Semestern garantiert einem die Universität einen Platz. Desweiteren waren Facebook-Gruppen von Vorteil, in denen sich alle zukünftigen ERASMUS-Studenten von Sheffield über die Wohnungssuche ausgetauscht haben. Zusätzlich habe ich mich mit der Gastuniversität im Internet vertraut gemacht.

Anreisemöglichkeiten zum Studienort



Die Anreise nach Sheffield ist über den Flughafen Manchester am Einfachsten, weil beispielsweise EasyJet einen Direktflug anbietet. Den Flug habe ich gleich nach Bekanntgabe der Semesterdaten (Beginn des Semesters, orientation/intro week, enrolment usw.) gebucht, wodurch sich ein günstiger Flugpreis erreichen ließ. Wichtig ist es zu wissen, ob man bereits an der orientation week teilnehmen möchte, denn diese ist nicht verpflichtend. Ich bin erst zur intro week angereist und nach Aussage anderer Studenten, die bereits vorher angereist waren, ist das nicht wirklich relevant. Die Partneruniversität bietet der Einfachheit halber Shuttle-Busse an, die einen vom Flughafen (Manchester) zur Uni fahren. Ich habe diesen Service genutzt und war, da für mich alles neu war, auch nicht unzufrieden damit. Wer jedoch etwas Geld und Zeit sparen will, der bucht selbstständig ein Bus- oder Zugticket nach Sheffield. Schneller und preislich fast identisch, würde ich den Zug empfehlen.

Vorstellung der Gastuniversität

Wie bereits erwähnt, bin ich zur intro(duction) week angereist. In dieser Woche gibt es viele sehr gut organisierte Campus-Führungen, Stadtführungen und Veranstaltungen, die dazu dienen Kontakt mit anderen ERASMUS-Studenten aufzunehmen. Diese Woche war auch mit sehr viel Spaß verbunden und hat für einen guten Einstieg an der fremden Uni gesorgt. Am Ende dieser Woche wurden die Kurse gewählt (enrolment) und die Studentenausweise ausgestellt. Das hierzu vorher erstellte Learning Agreement hat sich als schwierig erwiesen. An der Sheffield Uni müssen (!) von ERASMUS-Studenten 60 Sheffield credits (30 ECTS-Punkte) belegt werden. Das Learning Agreement, das ich von der HU hatte, wies wesentlich mehr auf. Nachdem dieses also fast grundlegend geändert worden war, ging alles Weitere einfach von statten. Alle Unterlagen und benötigten Unterschriften bekam man schnell und bestens organisiert im SSiD (Student Services Information Desk), die auch später Ansprechpartner für ziemlich alles waren.

Beurteilung der Lehrveranstaltungen und Lernbedingungen

Ich habe an der Sheffield Uni zwei Literaturmodule und ein Gesellschafts- und Sprachenmodul belegt. Vorlesungen waren für diese Module nicht vorgesehen, da die Seminare sehr umfangreich und das Lesepensum immens waren. Die Seminare dort unterscheiden sich von denen, die wir in Deutschland gewohnt sind. Alle Studenten müssen aktiv mitwirken, Gruppenarbeiten und Präsentationen sind permanenter Bestandteil der Seminare. Die Abschlussnote ergab sich dann aus der Mitarbeit, einer Gruppen- und Einzelpräsentation sowie insgesamt 2 Essays (meiste Gewichtung). Die jeweilige Vorbereitung auf Seminare, Präsentationen oder das Schreiben der Essays ist durch die Nutzungsmöglichkeit diverser Bibliotheken, von der eine sogar rund um die Uhr verfügbar war, gewährleistet.

Sprachvoraussetzungen und Sprachkompetenzen

Da Englisch mein Hauptfach ist, war bei mir die sprachliche Voraussetzung gegeben bzw. musste deshalb kein weiterer Nachweis eingereicht werden. Allerdings muss ich sagen, dass ich vor Ort viele unterschiedliche Sprachlevel bei den Studenten erlebt habe. Meiner Erfahrung nach reichen übersichtliche Grundkenntnisse für einen erfolgreichen Aufenthalt nicht aus. Die Sprachvoraussetzungen müssen soweit erfüllt werden, dass der Studieninhalt problemlos verfolgt werden und eine gute Kommunikation erfolgen kann. Zudem ist auch nur in diesem Fall ein erfolgreicher Abschluss der Module vor Ort zu erwarten.

Wohnmöglichkeiten und Empfehlungen

Die Uni selbst bietet eigene Studentenunterkünfte an, die je nach Verfügbarkeit und Wunsch mit unterschiedlichen Ausstattungen gewählt werden können wie z. B. Einzel- oder Gemeinschaftsbäder. Von diesen Unterkünften gibt es mehrere an der Zahl und in verschiedenen Stadtteilen. Natürlich können dort nicht alle Studenten unterkommen – besonders bei der Zahl der Auslandsstudenten. Wer lediglich ein Auslandssemester dort absolviert, dem kann eine Unterkunft dort nicht garantiert werden und man wird wahrscheinlich auch keine erhalten. Ich habe diese Unterkünfte durch Kommilitonen gesehen, und muss zugeben, dass ich diese persönlich nicht bevorzugen würde, da sie nicht ganz halten was sie versprechen und zudem überteuert sind. Wer dort keinen Platz bekommt, aber trotzdem



in solch einer Unterkunft unterkommen möchte, der wählt alternativ eine private studentische Unterkunft. Diese ist zwar etwas teurer als die der Universität, jedoch hat diese auch wesentlich mehr Ausstattung und Komfort, sowie einen 24/7 Empfang mit Sicherheitsüberwachung. Empfehlenswerter empfinde ich die Unterkunft in einem möblierten Zimmer, das von privaten Personen oder Hausverwaltungen angeboten wird. Die Mietpreise sind die günstigsten, die Unterkünfte werden mit anderen (meist einheimischen) Studenten geteilt und die Ausstattung ist komplett und ausreichend. Ich bin in einem Haus mit 3 anderen Mitbewohnern untergekommen mit einem Mietpreis von £350. Nicht die günstigste Unterkunft, zugegeben, aber auch kein Wucher.

Finanzierung und zu berücksichtigende monatliche Ausgaben

Ich habe das Semester mit Hilfe der ERASMUS-Studienbeihilfe und meinem Ersparten finanziert, da ich leider kein BAföG erhalten habe. Die Studienbeihilfe ist durchaus von Vorteil, ist allerdings nicht ausreichend für eine Finanzierung, da in UK alles teurer ist als in Deutschland und 250 Euro natürlich nicht alles decken kann. Die Monatlichen Kosten belaufen sich auf etwa 1000 Euro. Darin sind Miete, die Fahrtkosten mit den Öffentlichen, Verpflegung und Materialien für die Uni enthalten. Für die Teilnahme an Ausflügen oder Vereinen an der Uni sowie sonstige Reisen muss zusätzlich kalkuliert werden.

Freizeitaktivitäten

Das Angebot an Freizeitaktivitäten an der Sheffield Uni ist enorm. Angefangen von Tages- oder Wochenendausflügen, Kinoabenden und Kochkursen bis hin zu zahlreichen Clubs: wissenschaftlich, künstlerisch oder sportlich, für jeden ist etwas dabei. Die Uni hat auch viele Partys veranstaltet, die dann im Untergeschoss der Student's Union veranstaltet wurden. Doch auch Sheffield als solches bietet viele Ausgelmöglichkeiten und studentenfreundliche Preise. Auch bietet es mit der O2-Academy eine Konzerthalle, wo man sich Bands ansehen kann.

und darüber hinaus? (Allgemeines Fazit)

Ich bin sehr zufrieden mit meinem Aufenthalt in Sheffield. Ich habe mich rundherum an der Uni gut betreut gefühlt, ohne bemuttert zu werden. Für alle aufkommenden Fragen gibt es eine klare Zuständigkeit und schneller Problemlösung.

Ich habe zudem schnell Anschluss bei den ERASMUS- und den einheimischen Studenten gefunden und nehme viele Erfahrungen und neue Freundschaften mit. Einen Aufenthalt an der University of Sheffield kann ich nur wärmstens empfehlen!

Ich bin damit einverstanden, dass dieser Teil gegebenenfalls durch die Abteilung Internationales der Humboldt-Universität zu Berlin veröffentlicht wird.

ja nein

Information und Unterstützung

Wie erhielten Sie Informationen über den Lehrplan bzw. allgemeine Informationen über Ihre Gasthochschule?

- Fakultät/Institut der Humboldt-Universität zu Berlin
- Abteilung Internationales der Humboldt-Universität zu Berlin
- Gasthochschule
- Internet
- andere:



Wie bewerten Sie die Vorbereitung Ihres ERASMUS-Aufenthaltes durch das ERASMUS-Büro/durch Ihren/Ihre Koordinator/in?
(Skala 1-5, 1 = nicht vorhanden, 5 = hervorragend)

1 2 3 4 5

Was wurde Ihnen bei Ihrer Ankunft an Ihrer Gasthochschule angeboten?

- Begrüßungs-/Informationsveranstaltung
 Einführungsprogramm
 Mentorenbetreuung
 andere:

Hatten Sie während Ihres Aufenthalts irgendwelche Probleme an der Gastuniversität?

ja nein

wenn ja, weiter mit nächster Frage, sonst weiter mit Themenblock
„Unterbringung und Infrastruktur“

Erhielten Sie während Ihres ERASMUS-Aufenthalts adäquate Unterstützung von Ihrem/r Institutskoordinator/in im Falle von Problemen an der Gastuniversität?
(Skala 1-5, 1 = nicht vorhanden, 5 = hervorragend)

1 2 3 4 5

Unterbringung und Infrastruktur

Wie war die Unterbringung an der Gasthochschule organisiert?

- vermittelt durch die Universität
 private Suche
 andere:

Wie war der Zugang zu den Bibliotheken und Studienmaterialien organisiert?
(Skala 1-5, 1 = nicht vorhanden, 5 = hervorragend)

1 2 3 4 5

Wie war der Zugang zu Computern und Internet organisiert?
(Skala 1-5, 1 = nicht vorhanden, 5 = hervorragend)

1 2 3 4 5

Akademische Anerkennung

Haben Sie vor Beginn Ihres Studienaufenthalts im Ausland das „Learning Agreement“ mit Ihrer/Ihrem ERASMUS-Koordinator/in bzw. mit Ihrem Prüfungsamt abgestimmt?



ja nein

Haben/werden Sie Prüfungen an Ihrer Gastuniversität abgelegt/ablegen?

ja nein

Wurde/wird ECTS angewandt und werden die Leistungen an Ihrer/Ihrem Fakultät/Institut anerkannt?

voll teilweise gar nicht

Sprachliche Vorbereitung

Was war die Unterrichtsprache an Ihrer Gastuniversität?

Englisch

Haben Sie vorbereitende Sprachkurse vor und/oder während Ihres Aufenthalts besucht?

ja nein

Wie würden Sie Ihre Sprachkompetenz in der Sprache Ihres Gastlandes einschätzen?

Vor dem ERASMUS-Aufenthalt

- keine Kenntnisse
- geringe Kenntnisse
- gute Kenntnisse
- sehr gute Kenntnisse

Nach dem ERASMUS-Aufenthalt

- keine Kenntnisse
- geringe Kenntnisse
- gute Kenntnisse
- sehr gute Kenntnisse

Kosten

Mussten Sie an der Gastuniversität Einschreib- bzw. Verwaltungsgebühren zahlen?

- ja, wie viel:
- nein

Ihre persönlichen Erfahrungen – Bewertung des ERASMUS-Aufenthalts



Wie beurteilen Sie das akademische Ergebnis Ihres ERASMUS-Aufenthalts?
(Skala 1-5, 1 = gering, 5 = hervorragend)

1 2 3 4 5

Traten während Ihres ERASMUS-Aufenthalt ernsthafte Probleme auf?

ja, welche:

nein

Welche Aspekte Ihres ERASMUS Aufenthalts gefielen Ihnen besonders?

Mir gefiel besonders, dass ich einen Einblick in eine andere Kultur und Mentalität erhalten habe. Und auch darüber wie die deutsche Kultur im Ausland wahrgenommen wird.

Können Sie sich im Ergebnis Ihrer Erfahrungen durch ERASMUS eher vorstellen nach Ende Ihres Studiums in einem anderen Mitgliedstaat der Europäischen Union zu arbeiten?

ja nein

Glauben Sie, dass der Aufenthalt Ihnen bei Ihrem beruflichen Weiterkommen helfen wird? (Skala 1-5, 1 = überhaupt nicht, 5 = hervorragend)

1 2 3 4 5

Bitte beurteilen Sie ganz allgemein Ihren ERASMUS-Aufenthalt!
(Skala 1-5, 1 = unbefriedigend, 5 = hervorragend)

1 2 3 4 5

Wie kann Ihrer Meinung nach das ERASMUS-Programm verbessert werden?

Es sollte etwas mehr Transparenz geben bezüglich der ECTS-Punkte.